



Brand- und Katastrophenschutz, Rettung und Sicherheit. All diese Disziplinen sind in diesem Jahr (8.-13. 6.) wieder auf einer Messe in Hannover vereint. Zur Interschutz 2015 wird eine Rekordzahl von bis zu 1400 Ausstellern erwartet. Wie wichtig es ist, dass all diese Bereiche reibungslos zusammenarbeiten, kann man auf See an der Arbeit des Havariekommandos sehen. In dem vorliegenden Interview erklärt Leiter Hans Werner Monsees Organisation und Aufgaben. Außerdem geht er auf spektakuläre Einsätze, den typischen Einsatzablauf und einsetzbares Personal und Gerät ein.

Leadin

Brand- und Katastrophenschutz, Rettung und Sicherheit. All diese Disziplinen sind in diesem Jahr (8.-13. 6.) wieder auf einer Messe in Hannover vereint. Zur Interschutz 2015 wird eine Rekordzahl von bis zu 1400 Ausstellern erwartet. Wie wichtig es ist, dass all diese Bereiche reibungslos zusammenarbeiten, kann man auf See an der Arbeit des Havariekommandos sehen. Unser Reporter Thomas Ultsch hat mit Leiter Hans Werner Monsees gesprochen.

Hans Werner Monsees antwortete auf folgende Fragen:

1. Was ist das Havariekommando? (0.05 min)
2. Es gibt doch schon andere Sicherheitsbehörden, die auf See tätig sind. Wie passen Sie in dieses System? (0.37 min)
3. Welche Kräfte können Sie einsetzen? (1.02 min)
4. Steht dann auf den Uniformen der Kräfte "Havariekommando"? (1.25 min)
5. Heißt das, Sie haben ein Büro, in dem ein Mitarbeiter auf den Anruf wartet und dann die Leute organisiert? (1.50 min)
6. Wann wird aus einem Unfall eine Katastrophe? Wann treten Sie auf den Plan? (2.17 min)
7. Welche bekannten Einsätze haben Sie schon geleitet? (3.00 min)
8. Was passiert in Ihrem Lagezentrum, sobald etwas passiert? (4.00 min)